

ONETOUCH

Select *Plus Flex*[®]

Blutzuckermesssystem



Gebrauchs-
anweisung

ONETOUCH

Select *Plus* Flex[®]

Blutzuckermesssystem

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, dass Sie sich für OneTouch® entschieden haben!

Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem ist eine der jüngsten Produktinnovationen von OneTouch®.

Ihr OneTouch Select Plus Flex® Messgerät ist so entwickelt worden, dass es sich mit einer Reihe von kompatiblen mobilen Geräten verbinden (mit ihnen synchronisieren) kann, auf denen Software-Anwendungen laufen, mit denen Sie Ihre Messergebnisse betrachten und grafisch darstellen können und die Ihnen beim Erkennen von Trends helfen können. Ergebnisse auf diesem Messgerät werden entweder über BLUETOOTH® (drahtlos) oder eine USB-Kabelverbindung an kompatible Geräte gesendet.

Jedes OneTouch® Messsystem ist so ausgelegt, dass es Sie bei der Bestimmung Ihres Blutzuckers und der Behandlung Ihrer Diabeteserkrankung unterstützt.

Die Gebrauchsanweisung enthält eine vollständige Erklärung zur Benutzung Ihres neuen Messsystems und des Testzubehörs. Sie erläutert die Schritte, die beim Messen des Blutzuckerspiegels zu beachten, und die Dinge, die zu vermeiden sind. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, da Sie später evtl. noch darin nachlesen möchten.

Wir hoffen, dass OneTouch® Produkte und der zugehörige OneTouch® Service ein Teil Ihres Lebens bleiben werden.

Kompatible mobile Geräte

Besuchen Sie www.OneTouch.de oder www.OneTouch.be und lesen Sie mehr darüber, welche mobilen Geräte mit Ihrem OneTouch Select Plus Flex® Messgerät kompatibel sind und wo oder wie Sie die Software-Anwendung auf Ihr kompatibles mobiles Gerät herunterladen.

Symbole auf dem Messgerät

	Messgerät ein/aus
	Batterie niedrig
	Batterie leer
	Ergebnis mit Kontrolllösung
	Synchronisieren
	BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet
	Chronikmodus (frühere Ergebnisse)
	Auftragen der Blutprobe
	Pfeil der Bereichsanzeige
SET	Einrichtungsmodus

Sonstige Symbole



Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise: Lesen Sie die sicherheitsrelevanten Informationen in der Gebrauchsanweisung und den Beipackzetteln, die Ihrem System beiliegen.



Gleichstrom



Bitte die Gebrauchsanweisung lesen



Hersteller



Chargennummer



Seriennummer



Lagertemperaturgrenzen



In-vitro-Diagnostikum



Nicht wiederverwenden



Sterilisation durch Bestrahlung



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen



Verfallsdatum



Enthält genug Material für n Tests

MD

Medizinprodukt

EC REP

Bevollmächtigter in der Europäischen Union

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit diesem System Ihre Blutzuckerwerte bestimmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Beipackzettel für die OneTouch Select® Plus Teststreifen, OneTouch Select® Plus Kontrolllösung und das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese **niemals** mit einer anderen Person, auch nicht mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!
- Nach Kontakt mit Blut sind alle Teile dieses Sets als biogefährdend zu betrachten. Selbst nachdem es gereinigt und desinfiziert wurde, kann ein gebrauchtes Set möglicherweise Infektionskrankheiten übertragen.

Verwendungszweck

Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung der Glukose (Zucker) in Proben aus frischem Kapillarvollblut aus der Fingerbeere vorgesehen. Das System ist für einen Einzelpatienten vorgesehen und sollte nicht für Messungen bei mehreren Patienten verwendet werden.

Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem ist für den Selbsttest außerhalb des Körpers (*In-vitro*-Diagnose) durch Diabetiker zu Hause und zusammen mit Ärzten im klinischen Bereich bestimmt, um die Überwachung der Wirksamkeit der Diabetestherapie zu unterstützen.

Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem darf nicht zur Diabetesdiagnose oder zum Diabetes-Screening oder zur Messung bei Neugeborenen eingesetzt werden.

Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem ist nicht bei schwerkranken Patienten, Patienten im Schockzustand, dehydrierten Patienten oder Patienten in hyperosmolarem Zustand zu verwenden.

Messprinzip

Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit der Glucose-Oxidase (siehe Seite 84) auf dem Teststreifen, wodurch ein schwacher elektrischer Strom erzeugt wird. Die Stärke dieses Stroms ändert sich entsprechend der in der Blutprobe vorhandenen Glukose. Ihr Messgerät misst die Stromstärke, berechnet Ihren Blutzuckerspiegel, zeigt das Ergebnis an und legt es im Speicher ab.

Verwenden Sie ausschließlich OneTouch Select® Plus Kontrolllösung und Teststreifen mit Ihrem OneTouch Select Plus Flex® Messgerät. Die Verwendung von OneTouch Select® Plus Teststreifen in Verbindung mit Messgeräten, für die sie nicht vorgesehen sind, kann zu falschen Messergebnissen führen.

BLUETOOTH® drahtlose Technologie

BLUETOOTH® drahtlose Technologie wird von vielen Smartphones und vielen anderen Geräten verwendet. Ihr OneTouch Select Plus Flex® Messgerät verwendet drahtlose BLUETOOTH® Technologie, um Ihre Blutzuckermessergebnisse mit denen auf kompatiblen mobilen Geräten zu koppeln und dorthin zu übertragen.

Das OneTouch Select Plus Flex® Messgerät ist so ausgelegt, dass es mit der OneTouch Reveal® Mobile App und vielen anderen Diabetes-Anwendungen auf kompatiblen mobilen Geräten zusammen funktioniert.

HINWEIS: Einige Diabetes-Management-Apps, z. B. die OneTouch Reveal® Mobile App, sind möglicherweise in Ihrem Land nicht erhältlich. Besuchen Sie www.OneTouch.de, um zu erfahren, ob die OneTouch Reveal® Mobile App in Ihrem Land erhältlich ist.

Besuchen Sie www.OneTouch.de und lesen Sie mehr darüber, welche mobilen Geräte mit Ihrem OneTouch Select Plus Flex® Messgerät kompatibel sind und wo oder wie Sie die Software-Anwendung auf Ihr kompatibles mobiles Gerät herunterladen.

Wenn Sie das OneTouch Select Plus Flex® System verwenden, empfehlen wir Ihnen, Ihr OneTouch Select Plus Flex® Messgerät mit einem kompatiblen mobilen Gerät zu koppeln und Ihre Ergebnisse nachzuverfolgen. Anleitung zum Koppeln siehe Seite 25.

Ihr Messsystem unterliegt und entspricht den Anforderungen der gültigen internationalen Verordnungen und Richtlinien für den Funkdienst. Im Allgemeinen nennen diese Vorschriften zwei spezifische Bedingungen für den Betrieb des Geräts:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
2. dieses Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Mit diesen Anforderungen wird sichergestellt, dass Ihr Messsystem nicht den Betrieb anderer elektronischer Geräte in der Nähe stört. Außerdem sollten andere elektronische Geräte den Gebrauch Ihres Messsystems nicht beeinträchtigen.

Wenn Sie Probleme durch Störungen des Messsystems haben, versuchen Sie, Ihr Messsystem von der Störquelle weg zu bewegen. Sie können auch das elektronische Gerät oder seine Antenne an eine andere Stelle bringen, um das Problem zu lösen.

⚠️ WARNUNG: Die BLUETOOTH® Funktion auf Ihrem Messsystem sendet Messergebnisse an Ihr kompatibles mobiles Gerät. Um zu vermeiden, dass die Messergebnisse anderer Personen an Ihr kompatibles mobiles Gerät übermittelt werden, lassen Sie bitte **niemand anderen** Ihr Messsystem zur Blutzuckerbestimmung benutzen. Dieses Messsystem ist für einen Einzelpatienten vorgesehen.

⚠️ WARNUNG: An Orten, an denen der Gebrauch eines Handys nicht erlaubt ist, z. B. in Krankenhäusern, manchen Arztpraxen und in Flugzeugen, sollten Sie die **BLUETOOTH®** Funktion ausschalten. Weitere Informationen siehe Seite 23.

Lassen Sie Ihr Messsystem **nicht** unbeaufsichtigt bzw. öffentlich zugänglich, damit Ihre persönlichen Parameter nicht durch andere geändert oder physische Verbindungen damit hergestellt werden können.

Das Messsystem ist so ausgelegt, dass es defensiv solche Vorsätze abwehren kann, und wurde dementsprechend geprüft.

BLUETOOTH® Marke

Die **BLUETOOTH®** Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und jeder Gebrauch solcher Marken durch LifeScan Scotland Ltd., erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut	12
2	Einrichten Ihres Systems	19
	Einrichten Ihres Messsystems.....	19
	Anschließen an ein kompatibles mobiles Gerät	23
	Messsystem ausschalten	28
3	Durchführen einer Messung	29
	Blutzuckerbestimmung	29
	Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Lanzetten	33
	Auftragen der Blutprobe	41
	Mit Kontrolllösung testen.....	53

4	Frühere Ergebnisse anzeigen	61
5	Bearbeiten Ihrer Einstellungen	63
	Bearbeiten von Uhrzeit und Datum	63
	Bearbeiten Ihrer Bereichsgrenzwerte.....	64
6	Pflege des Systems	67
7	Batterie	71
8	Fehlerbehebung bei Ihrem System	74
9	Ausführliche Informationen zu Ihrem System	82
10	Index	92

1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

Ihr OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem

Ihr Set umfasst:



OneTouch Select Plus Flex® Messgerät (einschließlich Lithium-Knopfzellen-Batterie vom Typ CR2032)



Lanzettengerät



Lanzetten



OneTouch Select® Plus Teststreifen*

HINWEIS: Falls ein Bestandteil bei Ihrem Set fehlt oder fehlerhaft ist, wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

HINWEIS: Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

Separat erhältlich:

Die unten aufgeführten Artikel sind erforderlich, aber nicht in Ihrem Set enthalten:

Sie sind separat zu beziehen. Eine Auflistung des Lieferumfangs entnehmen Sie bitte der Messgerätverpackung.



**OneTouch Select® Plus
Kontrolllösung für
mittleren Bereich***



**OneTouch Select® Plus
Teststreifen***



Lanzetten*

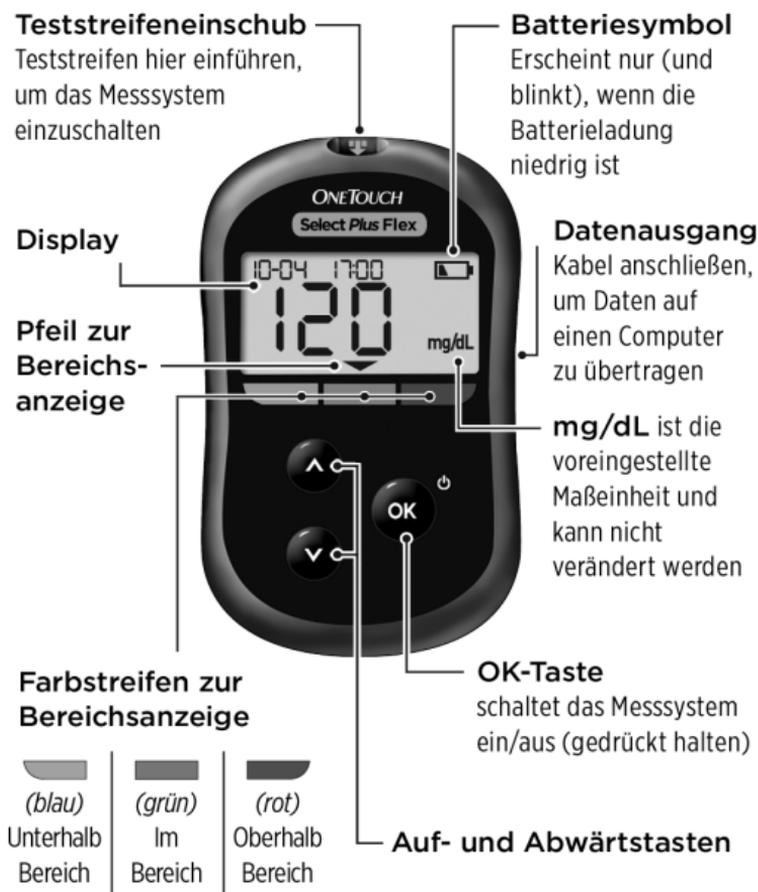
* Lanzetten, OneTouch Select® Plus Kontrolllösung und Teststreifen sind separat erhältlich. Informationen zur Lieferbarkeit der Lanzetten, Teststreifen und Kontrolllösung erhalten Sie beim OneTouch® Kundenservice, oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

⚠️ WARNUNG: Messsystem und Testzubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Verschlucken von Kleinteilen wie z. B. Batteriefachabdeckung, Batterien, Teststreifen, Lanzetten, Schutzkappen für Lanzetten und Kappen der Kontrolllösungsfläschchen besteht Erstickungsgefahr. **Keine** Einzelteile einnehmen oder verschlucken.

Machen Sie sich mit Ihrem OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem vertraut

Messgerät



1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut



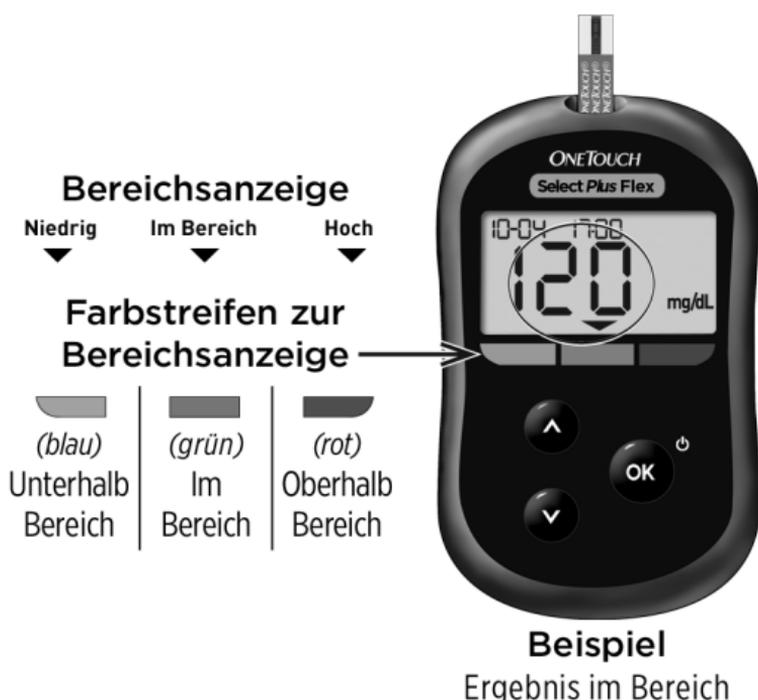
Machen Sie sich mit Ihren OneTouch Select® Plus Teststreifen vertraut

Teststreifen



Die Funktion der Bereichsanzeige

Das OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät informiert Sie automatisch darüber, wenn Ihr aktuelles Messergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb der Bereichsgrenzen liegt. Dies geschieht, indem Ihr aktuelles Messergebnis mit dem Pfeil der Bereichsanzeige angezeigt wird, der auf den entsprechenden Farbstreifen der Bereichsanzeige unter dem Display weist. Anhand des Pfeils und des Farbstreifens können Sie Ihr Ergebnis interpretieren.



1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

3 mögliche Displays der Bereichsanzeige

Nach jedem Test erscheint direkt unter Ihrem Ergebnis ein Pfeil zur Bereichsanzeige, je nachdem, wie Sie die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte im Messgerät eingestellt haben.



Beispiel
Ergebnis unterhalb
des Bereichs



Beispiel
Ergebnis im
Bereich



Beispiel
Ergebnis oberhalb
des Bereichs

Dies sollten Sie vor dem Gebrauch der Bereichsanzeige-Funktion wissen:

- Das Messsystem wird mit voreingestellten Bereichsgrenzwerten geliefert. Der voreingestellte Grenzwert für den unteren Bereich ist 70 mg/dL und der voreingestellte Grenzwert für den oberen Bereich ist 180 mg/dL. Sie können diese Grenzwerte nach Bedarf ändern. Einzelheiten über die voreingestellten Bereichsgrenzwerte und zur Bearbeitung Ihrer Bereichsgrenzwerte siehe Seite 64.
- Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre Bereichsgrenzwerte zu ändern, ändern sich die Pfeile zur Bereichsanzeige, die mit den früheren Ergebnissen im Speicher des Messsystems gespeichert sind, nicht. Allerdings wird jeder neue Test ein Ergebnis mit dem entsprechenden Pfeil zur Bereichsanzeige anzeigen, der Ihre Änderungen widerspiegelt.

Einrichten Ihres Messsystems

Messsystem einschalten

Um Ihr Messgerät einzuschalten, drücken Sie auf **OK** und halten die Taste gedrückt, bis der Start-Bildschirm erscheint. Ist das Gerät eingeschaltet, lassen Sie **OK** los. Sie können das Messgerät auch einschalten, indem Sie einen Teststreifen einlegen.



Jedes Mal, wenn Sie das Messsystem einschalten, erscheint einige Sekunden lang der Start-Bildschirm. Alle Abschnitte des Displays sollten kurz erscheinen und damit anzeigen, dass Ihr Messsystem ordnungsgemäß funktioniert. Falls das Messsystem nicht eingeschaltet werden kann, überprüfen Sie die Batterie.

⚠ VORSICHT:

Falls Sie auf dem Start-Bildschirm fehlende Abschnitte feststellen, kann es sein, dass Ihr Messsystem nicht in Ordnung ist. Wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kontaktinformationen des Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

HINWEIS: Falls Sie das Messsystem zum ersten Mal eingeschaltet haben, indem ein Teststreifen eingeführt wurde, statt auf **OK** zu drücken, können Sie erst eine Blutzuckermessung vornehmen, wenn Sie die erstmalige Einrichtung abgeschlossen haben.

2 Einrichten Ihres Systems

Erstmalige Einrichtung

Schalten Sie Ihr Messgerät ein, indem Sie auf **OK** drücken und gedrückt halten, bis der Start-Bildschirm erscheint. Ist das Gerät eingeschaltet, lassen Sie **OK** los. Das Messgerät fordert Sie nun automatisch auf, Uhrzeit und Datum einzustellen. Das Symbol SET erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass das Messsystem den Setup-Modus gestartet hat.

Einstellen der Uhrzeit

Die Stunde blinkt

- Wird die Stunde korrekt angezeigt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird die Stunde nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um die Stunde zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Die Minuten blinken

- Werden die Minuten korrekt angezeigt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Werden die Minuten nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um die Minuten zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Einstellen des Datums

Nach dem Einstellen der Uhrzeit wechselt das Messgerät automatisch zur Einstellung des Datums.

Die Jahresanzeige blinkt

- Ist die angezeigte Jahreszahl korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird das Jahr nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um das Jahr zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Die Monatsanzeige blinkt

- Ist die angezeigte Monatszahl korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird der Monat nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um den Monat zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



2 Einrichten Ihres Systems

Die Tagesanzeige blinkt

- Ist der angezeigte Tag korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird der Tag nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um den Tag zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Sie können nun eine Messung durchführen. Siehe Abschnitt *Blutzuckerbestimmung* in Kapitel 3.



HINWEIS: Nach Abschluss der erstmaligen Einrichtung erscheint ein Bildschirm mit drei Gedankenstrichen. Wenn Sie mit den Blutzuckerbestimmungen begonnen haben, erscheint Ihr vorheriges Ergebnis anstelle der drei Gedankenstriche zusammen mit Datum und Uhrzeit des entsprechenden Tests.

Korrektur der Zeit- und Datumseinstellungen nach der ersten Einrichtung

Sie können die Uhrzeit- und Datumseinstellungen des Messgeräts nach der erstmaligen Einrichtung korrigieren. Drücken Sie auf **OK** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messsystem einzuschalten, dann drücken Sie gleichzeitig auf **OK** und **v** und halten beides gedrückt. Die Anzeige SET erscheint (siehe Seite 63).

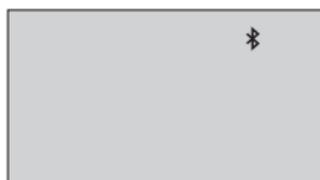
Nach der Korrektur der Einstellungen wird das Messsystem den Einstellmodus verlassen und es erscheint Ihre letzte Ergebnisanzeige.

Anschließen an ein kompatibles mobiles Gerät

Ein- und Ausschalten der BLUETOOTH® Funktion

Um Ihr Messsystem mit einem kompatiblen mobilen Gerät zu verbinden, muss die BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet sein. Das  Symbol erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass die BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet ist. Erscheint das  Symbol nicht auf dem Bildschirm, ist die BLUETOOTH® Funktion ausgeschaltet.

- Um die BLUETOOTH® Funktion einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig auf  und .
- Um die BLUETOOTH® Funktion auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig auf  und .



Das Symbol  zeigt an, dass die BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet ist

HINWEIS: Während einer Blutzuckermessung wird die Funktion BLUETOOTH® ausgeschaltet.

2 Einrichten Ihres Systems

Kopplung im Überblick

Die Kopplung erlaubt Ihnen, Ihr OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät mit kompatiblen mobilen Geräten kommunizieren zu lassen. Die Geräte müssen sich in einer Entfernung von höchstens 8 Meter voneinander befinden, damit die Kopplung und Synchronisierung erfolgen kann. Laden Sie die OneTouch Reveal[®] Mobile App vom passenden App Store herunter, bevor Sie Ihr Messsystem und das kompatible mobile Gerät koppeln.

HINWEIS: Einige Diabetes-Management-Apps, z. B. die OneTouch Reveal[®] Mobile App, sind möglicherweise in Ihrem Land nicht erhältlich. Besuchen Sie www.OneTouch.de, um zu erfahren, ob die OneTouch Reveal[®] Mobile App in Ihrem Land erhältlich ist.

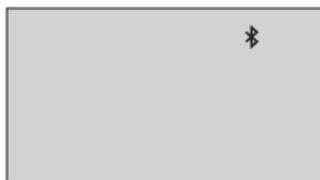
Mehrere OneTouch Select Plus Flex[®] Messgeräte können mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät gekoppelt werden. Beispielsweise können Sie Ihr kompatibles mobiles Gerät mit einem Messgerät zu Hause und einem anderen am Arbeitsplatz koppeln. Zur Kopplung mehrerer Messsysteme wiederholen Sie die Ausführung der Anleitung zum Koppeln bei jedem Messsystem. Anleitung zum Koppeln siehe Seite 25.

Ihr OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät kann mit mehreren kompatiblen mobilen Geräten gekoppelt werden. Um mehrere kompatible mobile Geräte zu koppeln, wiederholen Sie die Ausführung der Anleitung zum Koppeln bei jedem kompatiblen mobilen Gerät.

Anleitung zum Koppeln

1. Sie beginnen, indem Sie Ihr Messgerät durch Betätigen der Taste **OK** einschalten.
2. Die **BLUETOOTH®** Funktion wird beim gleichzeitigen Druck auf **OK** und **^** eingeschaltet.

Es erscheint das Symbol , um anzuzeigen, dass die **BLUETOOTH®** Funktion eingeschaltet ist.



3. Öffnen Sie die **OneTouch Reveal® Mobile App** und befolgen Sie die Anleitung zur Kopplung des Messsystems mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät.
4. Vergewissern Sie sich, dass „OneTouch“ mit den letzten 4 Zeichen der Messgerät-Seriennummer auf dem Display des kompatiblen mobilen Geräts Ihr Messgerät korrekt bezeichnet.



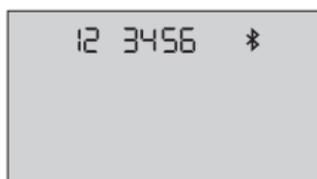
2 Einrichten Ihres Systems

5. Durch die OneTouch Reveal® Mobile App veranlasst, zeigt das Messsystem eine sechsstellige PIN-Nummer an.

Geben Sie mithilfe der Tastatur die PIN in das kompatible mobile Gerät ein.

⚠ VORSICHT:

Vergewissern Sie sich, dass die PIN, die Sie auf dem kompatiblen mobilen Gerät eingeben, der PIN entspricht, die auf Ihrem Display erscheint. Wenn eine PIN unerwartet auf Ihrem Messsystemdisplay erscheint, brechen Sie die PIN-Anforderung ab, indem Sie entweder einen Teststreifen einführen oder auf die Taste **OK** drücken, um in den Chronikmodus zu wechseln.



Beispiel für die
PIN-Anzeige auf
dem Messgerät

6. Warten Sie ab, bis das kompatible mobile Gerät anzeigt, dass Ihr Messgerät und Ihr kompatibles mobiles Gerät gekoppelt wurden.

Synchronisierung zur drahtlosen Übertragung von Ergebnissen auf die OneTouch Reveal® Mobile App

Nach der Kopplung des Messsystems mit dem kompatiblen mobilen Gerät sind Sie so weit, die Ergebnisse auf die OneTouch Reveal® Mobile App zu übertragen.

- 1. Öffnen Sie die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät.**
- 2. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messgerät einzuschalten, und vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH® Funktion, wie durch  angegeben, eingeschaltet ist.**

Ggf. drücken Sie gleichzeitig auf  und , um die BLUETOOTH® Funktion einzuschalten.

Auf dem Display blinkt das Symbol . In der App erscheint „Syncing Data“, wodurch gemeldet wird, dass das Messsystem mit der App kommuniziert.



**Synchronisieren
von Daten**

2 Einrichten Ihres Systems

Nach der Synchronisierung erlischt das Sync-Symbol, die Meldung „Syncing Data“ verschwindet von der App und die App zeigt eine Liste möglicher neuer Messergebnisse an, die sie vom Messsystem empfangen hat.

HINWEIS: Durch Einlegen eines Teststreifens während der Übertragung wird die Ergebnisübertragung abgebrochen. Das blinkende Symbol  erscheint auf dem Display und Sie können mit der Messung fortfahren.

Messsystem ausschalten

Sie können das Messgerät auf drei Arten ausschalten:

- Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messsystem ausschaltet,
- ziehen Sie den Teststreifen heraus, oder
- Ihr Messsystem schaltet sich selbstständig aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

HINWEIS: Nach einer Blutzuckerbestimmung kann das Messsystem noch bis zu 4 Stunden eine BLUETOOTH® Verbindung herstellen. Mehr Details siehe Seite 48.

Blutzuckerbestimmung

Blutzuckerbestimmung

HINWEIS: Für viele Menschen ist es sinnvoll, wenn sie erst einmal mit Kontrolllösung üben, bevor sie die Messung zum ersten Mal mit Blut vornehmen (siehe Seite 53).

Vorbereitung auf einen Test

Bereiten Sie die folgenden Gegenstände für die Messung vor:

OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät

OneTouch Select[®] Plus Teststreifen

Lanzettengerät

Sterile Lanzetten

HINWEIS:

- Nur OneTouch Select[®] Plus Teststreifen verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Blutzuckermesssystem und die Teststreifen vor dem Test ungefähr die gleiche Temperatur aufweisen.
- Führen Sie **keine** Tests durch, wenn sich Kondensation (Kondenswasser) auf Ihrem Messsystem gebildet hat. Suchen Sie mit Ihrem Messsystem und den Teststreifen einen kühlen, trockenen Ort auf und warten Sie vor einem Test ab, bis die Oberfläche des Messsystems wieder trocken ist.

3 Durchführen einer Messung

- Bewahren Sie die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C auf.
- Öffnen Sie das Teststreifenröhrchen **erst dann**, wenn Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen **sofort** nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit.
- Verschließen Sie das Teststreifenröhrchen sofort nach Entnahme wieder fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.
- Den gebrauchten Teststreifen nach einer Messung **nicht** wieder in das Röhrchen legen.
- Verwenden Sie **niemals** einen Teststreifen, auf den schon einmal Blut oder Kontrolllösung aufgetragen wurde. Teststreifen sind nur einmal verwendbar.
- Nehmen Sie **keine** Messung vor, wenn der Teststreifen verbogen oder beschädigt ist.
- Teststreifen können mit trockenen, sauberen Händen überall angefasst werden. Die Teststreifen **nicht** biegen, zerschneiden oder auf andere Weise verändern.

WICHTIG: Wenn Ihnen jemand bei den Tests hilft, sollten immer Messgerät, Lanzettengerät und Kappe gereinigt und desinfiziert werden, bevor diese von der anderen Person verwendet werden (siehe Seite 67).

HINWEIS: Ein Vergleich Ihrer mit diesem Messsystem ermittelten Blutzuckermessergebnisse mit den Ergebnissen

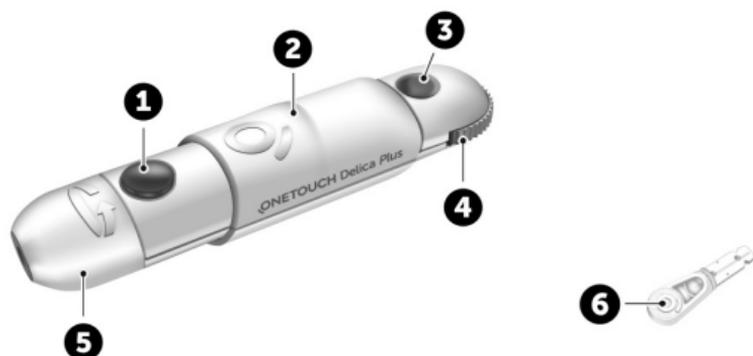
auf einem anderen Messsystem wird nicht empfohlen. Die Ergebnisse können zwischen einzelnen Messsystemen differieren und sind kein hilfreiches Mittel, um festzustellen, ob Ihr Messsystem korrekt funktioniert. Zur Überprüfung der Genauigkeit Ihres Messgeräts sollten Sie in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse auf Ihrem Messgerät mit denen vergleichen, die in einem Labor bestimmt wurden. Weitere Informationen siehe Seite 82.

VORSICHT:

- Benutzen Sie **nicht** das OneTouch Select Plus Flex® System, wenn die Vollblutprobe des Patienten PAM (Pralidoxim) enthält bzw. möglicherweise enthält, da dies zu falschen Messergebnissen führen kann.
- Teststreifen **nicht** verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder offen gelassen wurde. Dies könnte zu Fehlermeldungen oder falschen Messergebnissen führen. Wenden Sie sich bitte sofort an den OneTouch® Kundenservice, wenn das Teststreifenröhrchen beschädigt ist. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.
- Falls Sie Probleme mit Ihrem Testzubehör haben und aus diesem Grunde keine Messung durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Beachten Sie, dass eine versäumte Messung Therapieentscheidungen verzögern und zu einem kritischen Gesundheitszustand führen kann.
- Das Teststreifenröhrchen enthält Trockenmittel, die bei Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich sind sowie Haut- und Augenreizungen verursachen können.
- Verwenden Sie die Teststreifen **nicht** nach dem auf dem Röhrchen aufgedruckten Verfallsdatum.

3 Durchführen einer Messung

Machen Sie sich mit Ihrem OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät vertraut



1	Auslöser
2	Schieberegler
3	Anzeige der Einstichtiefe
4	Tiefeneinstellrädchen
5	Lanzettengerätkappe
6	Schutzkappe

HINWEIS:

- Mit dem OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät können OneTouch® Delica® und OneTouch® Delica® Plus Lanzetten verwendet werden.
- Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.
- Das OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem wurde nicht für die Messung an alternativen Entnahmestellen (auch Alternate Site Testing, AST) ausgewertet. Bei Tests mit diesem System Blutproben nur aus der Fingerbeere entnehmen.
- Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät enthält nicht die erforderlichen Materialien für eine Messung an alternativen Entnahmestellen (auch Alternate Site Testing, AST). Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät sollte in Verbindung mit dem OneTouch Select Plus Flex® Blutzuckermesssystem nicht am Unterarm oder Handballen verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Lanzetten

Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät wird hauptsächlich für die Blutmikroentnahme zur Blutzuckerselbstkontrolle mit OneTouch® Delica® Lanzetten und OneTouch® Delica® Plus Lanzetten verwendet.

3 Durchführen einer Messung

VORSICHT:

Zur Verringerung der Infektionsgefahr und der Übertragung von Krankheiten über das Blut:

- Denken Sie daran, die Entnahmestelle vor der Blutprobenentnahme mit Seife und warmem Wasser zu waschen, zu spülen und abzutrocknen.
- Das Lanzettengerät ist nur für den einzelnen Verwender vorgesehen. Teilen Sie niemals eine Lanzette bzw. ein Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue, sterile Lanzette.
- Halten Sie Ihr Messgerät und das Lanzettengerät stets sauber (siehe Seite 67).
- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese **niemals** mit einer anderen Person, auch nicht mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!
- Nach Kontakt mit Blut sind alle Teile dieses Sets als biogefährdend zu betrachten. Selbst nachdem es gereinigt und desinfiziert wurde, kann ein gebrauchtes Set Infektionskrankheiten übertragen.
- Verwenden Sie die Lanzetten **nicht** nach dem auf der Lanzettenpackung aufgedruckten Verfallsdatum.

Wenn ein schwerwiegendes Vorkommnis bei der Verwendung des OneTouch® Delica® Plus Lanzettengeräts auftritt, wenden Sie sich umgehend an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt. Bitte setzen Sie sich auch mit Ihrer örtlichen zuständigen Behörde in Verbindung. Kontaktdaten für Ihr Land finden Sie hier: <https://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts>

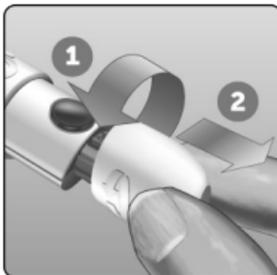
Ein Vorkommnis ist schwerwiegend, wenn es nachstehende Folgen hatte oder hätte haben können:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen oder
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

Vorbereitung des Lanzettengeräts

1. Lanzettengerätkappe entfernen

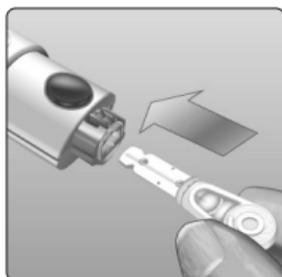
Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



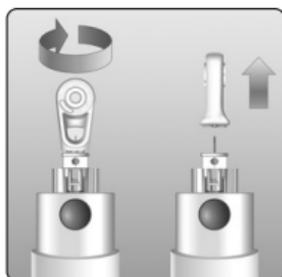
3 Durchführen einer Messung

2. Eine sterile Lanzette in das Lanzettengerät einsetzen

Richten Sie die Lanzette, wie im Bild dargestellt, so aus, dass sie in den Lanzettenhalter passt. Drücken Sie die Lanzette in das Gerät, bis sie einrastet und fest im Halter sitzt.



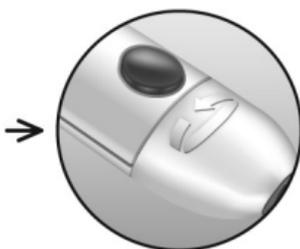
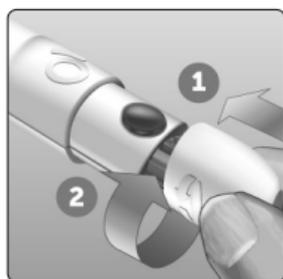
Drehen Sie die Lanzettenschutzkappe mit einer vollen Umdrehung ab, bis sie sich von der Lanzette löst. **Bewahren Sie die Schutzkappe für die Entfernung und Entsorgung der Lanzette auf** (siehe Seite 50).



3. Lanzettengerätkappe wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie sie fest oder drücken Sie sie gerade auf das Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Kappe so wie in der Abbildung aufgesetzt ist.



4. Einstichtiefe einstellen

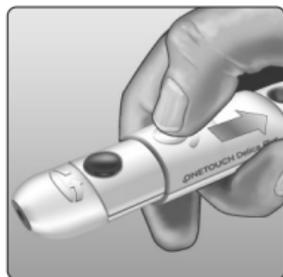
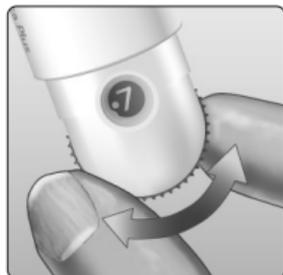
Das Lanzettengerät verfügt über 13 Einstellungen für die Einstichtiefe (jeder Punkt auf dem Tiefeneinstellrädchen zwischen den Zahlen 1 bis 7 zeigt weitere mögliche Tiefeneinstellungen an).

Tiefeneinstellung durch Drehen am Tiefeneinstellrädchen vornehmen. Die kleineren Zahlen bedeuten eine geringere und die größeren Zahlen eine größere Einstichtiefe.

HINWEIS: Versuchen Sie es zuerst mit einer geringen Tiefe und erhöhen Sie dann, bis Sie eine Tiefe erreichen, mit der Sie eine Blutprobe der richtigen Größe erhalten.

5. Lanzettengerät spannen

Schieben Sie den Schieberegler bis zum Klicken zurück. Wenn es nicht klickt, war das Lanzettengerät eventuell beim Einlegen der Lanzette bereits gespannt.



3 Durchführen einer Messung

Vorbereitung des Messgeräts

1. Teststreifen einlegen, um das Messgerät einzuschalten

Führen Sie einen Teststreifen so in die Teststreifenöffnung ein, dass die Kontaktstreifen zu Ihnen zeigen.

HINWEIS: Es ist kein separater Codierungsschritt für das Messsystem notwendig.

Kontaktstreifen



Teststreifeneinschub

Das blinkende Blutstropfen-Symbol (☉) erscheint auf dem Display. Jetzt können Sie die Blutprobe auf den Teststreifen auftragen.



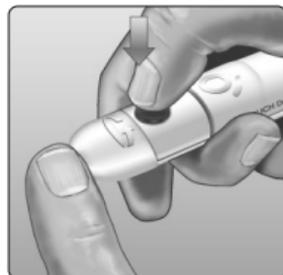
Blutprobenentnahme aus der Fingerbeere

Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Einstichstelle. Wiederholtes Stechen an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle vor der Messung mit warmem Wasser und Seife. Abspülen und gründlich abtrocknen. Verunreinigungen auf der Haut können die Ergebnisse beeinträchtigen.

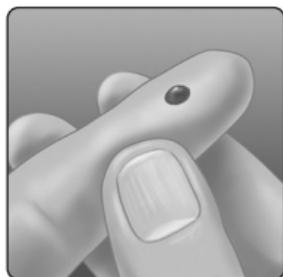
1. Finger punktieren

Halten Sie das Lanzettengerät seitlich fest an den Finger. Drücken Sie dann den Auslöser. Nehmen Sie das Lanzettengerät von Ihrem Finger.



2. Einen runden Blutstropfen gewinnen

Drücken und/oder massieren Sie Ihre Fingerbeere sanft, bis sich ein runder Blutstropfen gebildet hat.



HINWEIS: Falls das Blut verschmiert oder verläuft, sollten Sie diese Blutprobe **nicht** verwenden. Trocknen Sie den Bereich ab und drücken Sie sanft einen weiteren Tropfen hervor oder punktieren Sie eine andere Stelle.

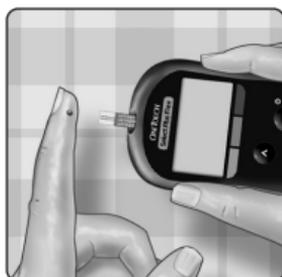


3 Durchführen einer Messung

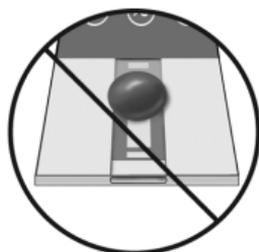
Blut auftragen und Messergebnisse ablesen

Auftragen der Blutprobe vorbereiten

Halten Sie Ihren ausgestreckten Finger still und bewegen Sie das Messgerät mit dem Teststreifen auf den Blutstropfen zu.



Niemals Blut auf die Oberseite des Teststreifens auftragen.



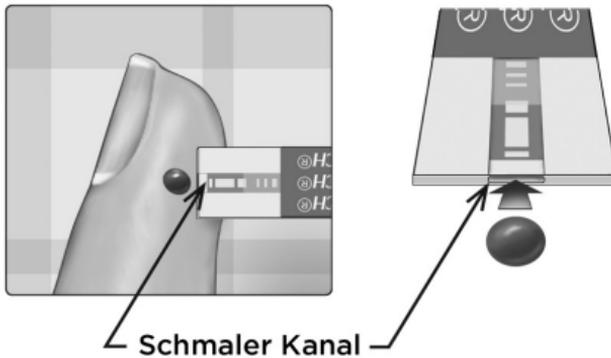
Niemals das Messgerät und den Teststreifen unter den Blutstropfen halten. Dadurch könnte Blut in die Teststreifenöffnung fließen und das Messgerät beschädigen.



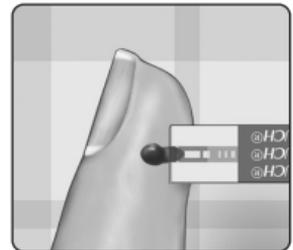
Kein Blut in den Datenausgang gelangen lassen.

Auftragen der Blutprobe

Richten Sie den Teststreifen und den Blutstropfen so aus, dass der schmale Kanal an der Kante des Teststreifens den Rand des Blutstropfens fast berührt.



Bringen Sie den Kanal vorsichtig mit dem Rand des Blutstropfens in Berührung.



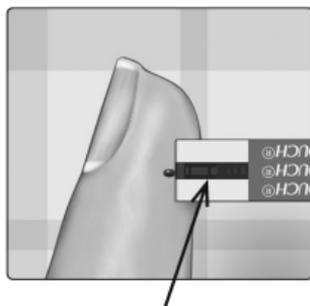
3 Durchführen einer Messung

- Drücken Sie den Teststreifen **nicht** zu fest gegen die Einstichstelle, da sich der Kanal sonst nicht richtig füllen kann.
- Den Blutstropfen **nicht** mit dem Teststreifen verschmieren oder vom Finger abschaben.
- **Kein** zweites Mal Blut auftragen, nachdem Sie den Kontakt des Teststreifens zum Blutstropfen einmal unterbrochen haben.
- Bewegen Sie den Teststreifen im Messgerät **nicht** während des Messvorgangs, sonst erhalten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung oder das Gerät schaltet sich ab.
- Entfernen Sie den Teststreifen **nicht**, bevor das Ergebnis angezeigt wird, sonst schaltet sich das Gerät ab.

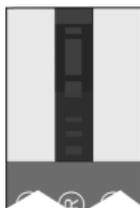


Warten Sie, bis das Bestätigungsfenster vollständig gefüllt ist.

Der Blutstropfen wird in den schmalen Kanal eingesogen, das Bestätigungsfenster soll sich vollständig füllen.



Bestätigungsfenster gefüllt



Gefüllt



Nicht gefüllt

⚠ VORSICHT:

Wenn die Blutprobe das Bestätigungsfenster nicht vollständig ausfüllt, erhalten Sie eventuell eine Fehlermeldung oder ein falsches Messergebnis. Entsorgen Sie den gebrauchten Streifen und beginnen Sie den Messvorgang mit einem neuen Teststreifen von vorn.

Ist das Bestätigungsfenster gefüllt, bedeutet dies, dass Sie genug Blut aufgetragen haben. Die Anzeige „Countdown“ wird angezeigt. Entfernen Sie den Teststreifen vom Blutstropfen und warten Sie, bis das Messgerät auf Null zurückgezählt hat (ca. 5 Sekunden).



**Anzeige
„Countdown“**

3 Durchführen einer Messung

Anzeigen Ihres Messergebnisses

Ihr Ergebnis wird zusammen mit der Maßeinheit sowie Datum und Uhrzeit der Messung auf dem Display angezeigt. Nach der Anzeige Ihres Blutzuckermessergebnisses zeigt das Messsystem auch einen Pfeil zur Bereichsanzeige unterhalb Ihres Ergebnisses an, um anzugeben, ob sich Ihr Ergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer Bereichsgrenzwerte befindet (siehe Seite 17). Der Pfeil zeigt als visuelle Erinnerung auf den entsprechenden Farbstreifen zur Bereichsanzeige auf dem Messsystem.



Beispiel
Ergebnis unterhalb
des Bereichs



Beispiel
Ergebnis im
Bereich



Beispiel
Ergebnis oberhalb
des Bereichs

⚠ VORSICHT:

Treffen Sie keine unmittelbaren Behandlungsentscheidungen aufgrund der Funktion der Bereichsanzeige. Behandlungsentscheidungen sollten aufgrund des Zahlenergebnisses und der ärztlichen Empfehlung und nicht allein danach getroffen werden, wo sich Ihr Messergebnis in Bezug auf Ihre Bereichsgrenzwerte befindet.

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Maßeinheit mg/dL angezeigt wird. Falls nicht mg/dL, sondern mmol/L in Ihrer Anzeige erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice.

Bewertung unerwarteter Messergebnisse

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, wenn Ihr Ergebnis höher oder niedriger als erwartet ausfällt.

⚠ VORSICHT:

Niedrige Ergebnisse

Wenn Ihr Ergebnis unter 70 mg/dL liegt bzw. als **LO (low/niedrig)** angezeigt wird (d. h., das Messergebnis liegt unter 20 mg/dL),



kann dies bedeuten, dass Sie eine Hypoglykämie (niedrigen Blutzucker) haben. Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes erfordern. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.

HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 20 mg/dL liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **LO (low/niedrig)** als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

⚠ VORSICHT:

Flüssigkeitsmangel und niedrige Messergebnisse

Bei starker Dehydration erhalten Sie eventuell falsche, zu niedrige Messergebnisse. Wenn Sie glauben, an schwerem Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

3 Durchführen einer Messung

⚠ VORSICHT:

Hohe Ergebnisse

- Wenn Ihr Ergebnis über 180 mg/dL liegt, kann dies auf eine Hyperglykämie (hohen Blutzucker) hinweisen; eventuell sollten Sie dann einen neuen Test durchführen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie hinsichtlich einer Hyperglykämie besorgt sind.
- **HI (high/hoch)** wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis über 600 mg/dL liegt. Dies kann auf eine schwere Hyperglykämie (hohen Blutzucker) hinweisen. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **HI (high/hoch)** lautet, deutet das auf ein gravierendes Problem bei der Einstellung Ihres Diabetes hin. Holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis über 600 mg/dL liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **HI (high/hoch)** als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

VORSICHT:

Wiederholte unerwartete Messergebnisse

- Falls Sie weiterhin unerwartete Ergebnisse erhalten, sollten Sie Ihr System mit Kontrolllösung überprüfen.
- Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Messergebnissen im Einklang sind, und Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Ignorieren Sie niemals Symptome und nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrem Diabetesmanagement vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen

Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen über 55%) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 30%) können falsche Messergebnisse verursachen.

3 Durchführen einer Messung

Übertragen Ihrer Messergebnisse auf die App

Ist am Messsystem die BLUETOOTH® Funktion aktiviert, was an dem Symbol BLUETOOTH® (📶) zu erkennen ist, sendet das Messsystem die letzten Ergebnisse automatisch an ein entsprechend gekoppeltes kompatibles mobiles Gerät. Auf dem kompatiblen mobilen Gerät muss die App laufen und das Gerät muss bereits vor dem Senden eines Messergebnisses mit dem Messgerät gekoppelt sein.

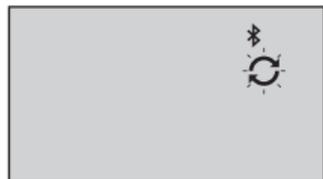
HINWEIS: Bevor ein Ergebnis versendet wird, muss die App auf dem kompatiblen mobilen Gerät geöffnet und dieses bereits mit dem Messsystem gekoppelt sein (siehe Seite 24).

HINWEIS: Wenn die BLUETOOTH® Funktion im Messsystem **ausgeschaltet** ist oder sich das Messsystem in zu großer Entfernung befindet, wird das Ergebnis nicht auf das kompatible mobile Gerät übertragen. Das Ergebnis wird im Messgerätspeicher zusammen mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit gespeichert und anschließend beim nächsten Mal, wenn Sie synchronisieren, zur App gesendet. Die übertragenen Ergebnisse werden auch im Messsystem gespeichert. Zur Synchronisierung muss die App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät geöffnet sein und dort laufen.

Durchführen einer Messung **3**

Um sicherzustellen, dass die Blutzuckermessergebnisse erfolgreich an die App übermittelt werden, aktivieren Sie die BLUETOOTH® Funktion und überprüfen Sie folgende Punkte:

- Sowohl das kompatible mobile Gerät als auch das Messsystem sind eingeschaltet und die App läuft.
- Das Messgerät ist ordnungsgemäß mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät gekoppelt.
- Die BLUETOOTH® Funktion ist bei beiden Geräten aktiviert (am  Symbol zu erkennen) und die Geräte sind nicht weiter als 8 Meter voneinander entfernt.
- Das Messgerät wird über einen Zeitraum von bis zu 4 Stunden nach einer Messung versuchen, die Ergebnisse zu übermitteln, und zwar auch dann, wenn es ausgeschaltet zu sein scheint. Dies ist daran zu erkennen, dass das BLUETOOTH® Symbol () weiterhin in der Anzeige erscheint.



Beispiel

Ist es Ihnen weiterhin nicht möglich, die Messergebnisse an das kompatible mobile Gerät zu senden, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kontaktinformationen des Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

3 Durchführen einer Messung

HINWEIS: Durch Einlegen eines Teststreifens während der Übertragung wird die Ergebnisübertragung abgebrochen. Das Symbol  erscheint auf dem Display und Sie können mit der Messung fortfahren.

Verwendung des Messgeräts ohne Synchronisierung auf eine App

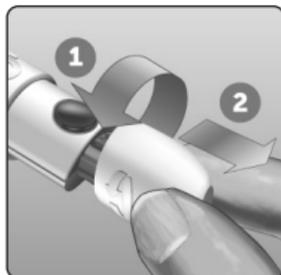
Das Messsystem kann ohne kompatibles mobiles Gerät oder die App verwendet werden. Sie können weiterhin Ihren Blutzuckerspiegel messen und bis zu 500 Ergebnisse auf dem Messgerät betrachten.

Entfernen der gebrauchten Lanzette

HINWEIS: Dieses Lanzettengerät hat eine Auswurffunktion, so dass Sie die gebrauchte Lanzette nicht herausziehen müssen.

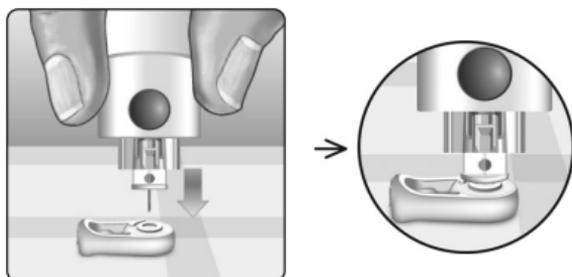
1. Lanzettengerätkappe entfernen

Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



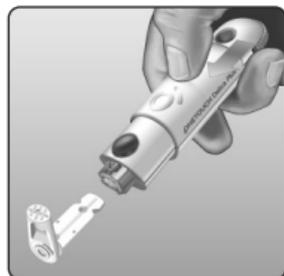
2. Frei liegende Lanzettennadel abdecken

Bevor Sie die Lanzette entfernen, legen Sie die Lanzettenschutzkappe auf eine harte Fläche und drücken Sie die Lanzettennadel in die flache Seite der Schutzkappe.



3. Lanzette auswerfen

Mit nach unten gehaltenem Lanzettengerät schieben Sie den Schieberegler vor, bis sich die Lanzette aus dem Lanzettengerät heraus schiebt. Wenn die Lanzette nicht ordnungsgemäß herausfällt, spannen Sie das Lanzettengerät und schieben Sie den Schieberegler nach vorn, bis die Lanzette herauskommt.

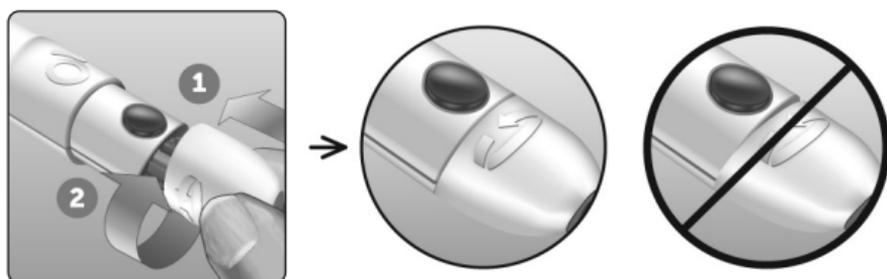


3 Durchführen einer Messung

4. Lanzettengerätkappe wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie sie fest oder drücken Sie sie gerade auf das Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Kappe so wie in der Abbildung aufgesetzt ist.



Unbedingt jedes Mal, wenn Sie eine Blutprobe gewinnen, eine neue Lanzette verwenden. Lassen Sie **niemals** eine Lanzette im Lanzettengerät. Damit können Infektionen und Wundsein der Fingerbeeren verhindert werden.

Gebrauchte Lanzette und Teststreifen entsorgen

Die gebrauchte Lanzette vorsichtig nach jeder Verwendung entsorgen, um versehentliche Stichverletzungen mit der Lanzette zu vermeiden. Gebrauchte Lanzetten und Teststreifen sollten als biogefährdender Abfall betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Entsorgung die Empfehlungen Ihres Arztes oder die derzeit gültigen Vorschriften einhalten.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Teststreifen, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

Mit Kontrolllösung testen

Vorsichtsmaßnahmen beim Test mit Kontrolllösung

OneTouch Select® Plus Kontrolllösung dient der Überprüfung, ob das Blutzuckermesssystem und die Teststreifen zusammen ordnungsgemäß funktionieren und ob der Test korrekt durchgeführt worden ist (Kontrolllösung ist separat erhältlich).

HINWEIS:

- Beim erstmaligen Öffnen des Kontrolllösungsfläschchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Beipackzettel der Kontrolllösung oder auf dem Etikett des Fläschchens.
- Verschließen Sie sofort nach Verwendung das Kontrolllösungsfläschchen fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Teststreifenröhrchen **erst dann**, wenn Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen **sofort** nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit.
- Kontrolllösungstests müssen bei Raumtemperatur (20–25 °C) ausgeführt werden. Sorgen Sie vor dem Test dafür, dass Messsystem, Teststreifen und Kontrolllösungen Raumtemperatur haben.

3 Durchführen einer Messung

⚠ VORSICHT:

- Kontrolllösung **nicht** einnehmen oder verschlucken.
- Die Kontrolllösung **nicht** in Kontakt mit Haut oder Augen bringen, sie kann Reizungen hervorrufen.
- Verwenden Sie die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Etikett des Fläschchens aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

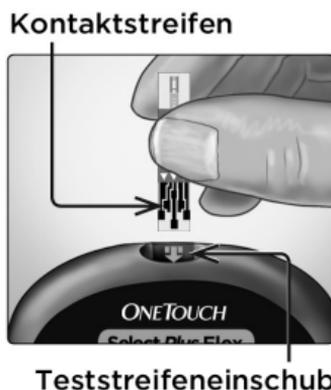
Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch

- Nach Öffnen eines neuen Teststreifenröhrchens,
- wenn Sie vermuten, dass das Messsystem oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren,
- wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckermessergebnisse erhalten haben,
- wenn das Messgerät heruntergefallen oder beschädigt ist.

Vorbereitung Ihres Messgeräts für einen Kontrolllösungstest

1. Teststreifen einlegen, um das Messgerät einzuschalten.

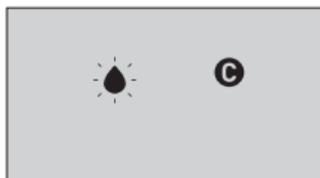
Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die Teststreifenöffnung und die Kontaktstreifen zu Ihnen zeigen.



2. Warten Sie, bis das blinkende Blutstropfen-Symbol (🩸) auf dem Display erscheint.



3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼** und halten Sie die Taste gedrückt, bis das Symbol für Kontrolllösung (Ⓢ) auf dem Display erscheint.



Vorbereitung der Kontrolllösung

1. Bevor Sie die Kappe entfernen, schütteln Sie vorsichtig das Fläschchen

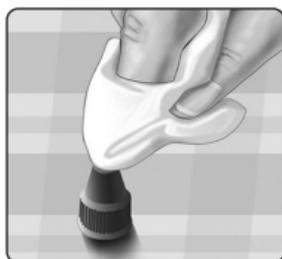
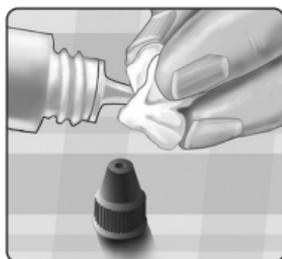
2. Entfernen Sie die Kappe vom Fläschchen und legen Sie sie auf eine gerade Fläche mit der Spitze der Kappe nach oben

3. Drücken Sie auf das Fläschchen, um den ersten Tropfen zu verwerfen

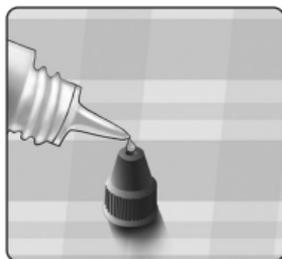


3 Durchführen einer Messung

4. Wischen Sie die Spitze des Kontrolllösungsfläschchens und die Spitze der Kappe mit einem sauberen feuchten Tuch ab



5. Dann drücken Sie einen Tropfen in die kleine Vertiefung in der Kappenspitze oder auf eine andere saubere, nicht saugfähige Fläche



Auftragen der Kontrolllösung

1. Halten Sie das Messgerät so, dass sich der schmale Kanal an der oberen Kante des Teststreifens in einem leichten Winkel zum Tropfen der Kontrolllösung befindet



2. Berühren Sie die Kontrolllösung mit dem Kanal an der oberen Kante des Teststreifens

3. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist



3 Durchführen einer Messung

Anzeigen Ihrer Kontrolllösungsergebnisse

Nachdem die Kontrolllösung aufgetragen ist, zählt das Messsystem herunter, bis der Test abgeschlossen ist. Ihr Ergebnis wird zusammen mit Datum, Uhrzeit sowie der Maßeinheit und **C** (für Kontrolllösung) angezeigt und im Messsystem gespeichert.



Bei der Durchsicht früherer Ergebnisse auf dem Messsystem können die Kontrolllösungsergebnisse betrachtet werden.

⚠ VORSICHT: Bevor Sie mit einem Kontrolllösungstest beginnen, drücken Sie unbedingt auf **▲** oder **▼** und halten Sie die Taste gedrückt, bis das Symbol für Kontrolllösung **C** auf dem Display erscheint. Es kann die Anzeige **E - E** erscheinen, wenn Sie Kontrolllösung auf den Teststreifen aufgetragen haben, ohne die Schritte durchzuführen, die auf Seite 54 beginnen. Weitere Informationen siehe Seite 80.

Überprüfen, ob das Messergebnis im Bereich liegt

Bei jedem Teststreifenröhrchen ist der Bereich für die OneTouch Select® Plus Kontrolllösung für mittleren Bereich auf dem Etikett aufgedruckt. Vergleichen Sie das auf dem Messgerät angezeigte Ergebnis mit dem für die OneTouch Select® Plus Kontrolllösung für mittleren Bereich **auf dem Teststreifenröhrchen** angegebenen Bereich.



Beispielbereich
OneTouch Select® Plus
Kontrolllösung für mittleren
Bereich: Kontrollbereich
102–138 mg/dL

Falls das Kontrolllösungsergebnis außerhalb des erwarteten Bereichs liegt, sollten Sie den Kontrolllösungstest zuerst mit einem neuen Teststreifen wiederholen.

⚠ VORSICHT:

Der auf dem Teststreifenröhrchen aufgedruckte Kontrolllösungsbereich gilt nur für Kontrolllösungstests **und ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.**

3 Durchführen einer Messung

Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs

Mögliche Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs sind:

- Nichtbefolgung der Anweisungen zur Durchführung eines Kontrolllösungstests.
- Die Kontrolllösung ist verunreinigt oder abgelaufen bzw. das Entsorgungsdatum ist überschritten.
- Teststreifen oder Teststreifenröhrchen sind beschädigt oder abgelaufen oder das jeweilige Entsorgungsdatum ist überschritten.
- Messsystem, Teststreifen und/oder Kontrolllösung hatten nicht die gleiche Temperatur, als der Kontrolllösungstest durchgeführt wurde.
- Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.
- Schmutz oder Verunreinigung in der kleinen Vertiefung an der Spitze der Kontrolllösungskappe.

VORSICHT:

Wenn Ihre Kontrolllösungsergebnisse weiterhin außerhalb des auf dem Teststreifenröhrchen aufgedruckten Bereichs liegen, so sollten Sie das Messsystem, die Teststreifen oder die Kontrolllösung **nicht** mehr verwenden. Wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Reinigung der Kappe des Kontrolllösungsfläschchens

Reinigen Sie die Spitze der Kontrolllösungskappe mit einem sauberen feuchten Tuch.

Frühere Ergebnisse auf dem Messgerät anzeigen

Ihr Messsystem speichert Ihre jüngsten 500 Blutzucker- und Kontrolllösungstestergebnisse und zeigt Sie in der Reihenfolge an, in der die Messungen erfolgt sind. Im Chronikmodus erscheint das Symbol (🕒) auf dem Bildschirm.

1. Wenn das Messsystem ausgeschaltet ist, drücken Sie auf **OK** und halten die Taste gedrückt, um den Chronikmodus einzuschalten

Das Symbol (🕒) zeigt an, dass Ihre früheren Testergebnisse angezeigt werden.

Das Symbol (▼) zeigt an, wenn das Ergebnis zur Zeit des Tests unterhalb, oberhalb oder innerhalb des Bereichs lag, und verdeutlicht dies mit dem passenden Farbstreifen.

2. Beim Sichten der Ergebnisse drücken Sie auf **▼**, um sich rückwärts, und auf **▲**, um sich vorwärts durch die Ergebnisse zu bewegen



Ergebnisse auf einen Computer übertragen

Auf Ihrem Messsystem kann eine Diabetes-Management-Software laufen, die ein visuelles Format für die Beobachtung der wichtigsten Faktoren bietet, die Ihren Blutzuckerspiegel

4 Frühere Ergebnisse anzeigen

beeinflussen. Um mehr über die für Sie verfügbaren Diabetes-Management-Instrumente zu erfahren, wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Stellen Sie nur mit einem Computer eine Verbindung her, der nach UL 60950-1 (UL) zertifiziert ist.

Zur Übertragung von Messgerätdaten befolgen Sie die Anweisungen, die Sie mit der Diabetes-Management-Software erhalten haben, um die Ergebnisse vom Messgerät herunterzuladen. Sie benötigen ein Standard-Mikro-USB-Kabel, um Ihr OneTouch Select Plus Flex® Messgerät zum Übertragen von Ergebnissen an einen Computer anzuschließen (nicht im Lieferumfang).

Sobald der Befehl zum Starten der Übertragung vom Computer an das Messgerät gesendet wurde, erscheint auf dem Display das blinkende Sync-Symbol (↻), d. h., das Messgerät befindet sich im Kommunikationsmodus.



Niemals einen Teststreifen einlegen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.

Wenn Sie Ihre Ergebnisse nicht auf einen Computer herunterladen können, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland).

Bearbeiten von Uhrzeit und Datum

Sie können die Uhrzeit- und Datumseinstellungen des Messgeräts nach der erstmaligen Einrichtung korrigieren. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messsystem einzuschalten, dann drücken Sie gleichzeitig auf  und  und halten beides gedrückt. Der SET-Bildschirm erscheint, auf dem die Stundenangabe blinkt.

Anweisungen zur Korrektur von Uhrzeit und Datum siehe Seite 20.

Nach der Korrektur der Einstellungen verlassen Sie den Einstellungsmodus und der Bildschirm Ihres letzten Blutzuckermessergebnisses wird angezeigt. Die korrigierte Uhrzeit und das korrigierte Datum erscheinen, wenn ein neuer Blutzuckertest durchgeführt wurde und das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt wird.

HINWEIS: Sie können erst dann Blutzuckermessungen durchführen, wenn Sie Uhrzeit und Datum vollständig bearbeitet haben.

HINWEIS: Die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät überprüft und aktualisiert Uhrzeit und Datum in Ihrem Messsystem jedes Mal, wenn Sie eine Synchronisierung vornehmen. Überprüfen Sie häufig Uhrzeit und Datum auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät, um ihre Richtigkeit zu gewährleisten. Weitere Informationen siehe App-Anleitungen.

5 Bearbeiten Ihrer Einstellungen

Bearbeiten Ihrer Bereichsgrenzwerte

In Ihrem Messsystem werden untere und obere Bereichsgrenzwerte verwendet, um Sie darüber zu informieren, ob ein Messergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer eingestellten Bereichsgrenzwerte liegt. Das Messsystem wird mit voreingestellten Bereichsgrenzwerten geliefert, die sich ändern lassen. Der voreingestellte untere Bereichsgrenzwert beträgt 70 mg/dL, der voreingestellte obere Bereichsgrenzwert 180 mg/dL. Um die voreingestellten Bereichsgrenzwerte zu bearbeiten, drücken Sie gleichzeitig auf  und  und halten Sie die Tasten gedrückt. Der SET-Bildschirm mit dem aktuellen unteren Bereichsgrenzwert wird angezeigt, wobei die Zahl und der Pfeil der Bereichsanzeige blinken.

HINWEIS: Die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte, die Sie eingestellt haben, gelten für alle Blutzuckermessergebnisse. Dazu gehören Tests, die vor oder nach Mahlzeiten, bei Medikationen und im zeitlichen Zusammenhang mit sonstigen Tätigkeiten durchgeführt wurden, die Ihren Blutzucker beeinflussen können.

VORSICHT:

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt darüber, welche unteren und oberen Bereichsgrenzwerte für Sie passend sind. Wenn Sie Ihre Grenzwerte wählen oder ändern, sollten Sie Faktoren wie z. B. Ihren Lebensstil und die Diabetesbehandlung in Betracht ziehen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

1. Prüfen Sie den angezeigten voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert

- Um den voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert zu akzeptieren, drücken Sie auf **OK**.
- Um den voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert zu bearbeiten, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um den Wert zwischen 60 mg/dL und 110 mg/dL zu ändern, und drücken Sie dann auf **OK**.



2. Prüfen Sie den angezeigten voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert

- Um den voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert zu akzeptieren, drücken Sie auf **OK**.
- Um den voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert zu bearbeiten, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um den Wert zwischen 90 mg/dL und 300 mg/dL zu ändern, und drücken Sie dann auf **OK**.



Ihr Messgerät verlässt den Einrichtungsmodus und es erscheint Ihre letzte Ergebnisanzeige.

5 Bearbeiten Ihrer Einstellungen

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Bereichsgrenzwerte ändern, wirkt sich dies nur auf die Anzeige der zukünftigen Messergebnisse mit unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer Bereichsgrenzwerte aus. Die Änderung Ihrer Bereichsgrenzwerte wirkt sich nicht darauf aus, wie frühere Ergebnisse angezeigt werden.

HINWEIS: Sie können keine Blutzuckerbestimmung durchführen, wenn die Bearbeitung der Bereichsgrenzwerte noch nicht abgeschlossen ist.

HINWEIS: Sie können die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät verwenden, um die auf Ihrem Messsystem gespeicherten Bereichsgrenzwerte zu ändern. Weitere Informationen siehe die Anweisungen, die der App beiliegen.

Aufbewahrung des Systems

Bewahren Sie Messsystem, Teststreifen, Kontrolllösung und anderes Zubehör in Ihrem Etui an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C auf. **Nicht** im Kühlschrank aufbewahren. Die Gegenstände nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.

Reinigung und Desinfektion

Reinigen und Desinfizieren unterscheiden sich und es sollte beides erfolgen. Die Reinigung ist Teil der normalen Pflege und Wartung und sollte vor der Desinfektion erfolgen. Mit ihr werden aber keine Keime abgetötet. Die Desinfektion ist die einzige Methode, um das Erkrankungsrisiko für Sie zu reduzieren. Weitere Angaben zur Reinigung finden Sie auf Seite 67 und zur Desinfektion auf Seite 69.

Reinigen des Messgeräts, des Lanzettengeräts und der Kappe

Messsystem, Lanzettengerät und Kappe sind zu reinigen, wenn sie sichtbar verschmutzt sind bzw. vor der Desinfektion. Reinigen Sie das Messsystem mindestens einmal wöchentlich. Zur Reinigung nehmen Sie übliches flüssiges Geschirrspülmittel und ein weiches Tuch. Stellen Sie eine milde Reinigungslösung her, indem Sie 2,5 mL eines üblichen flüssigen Geschirrspülmittels mit 250 mL Wasser vermischen.

6 Pflege des Systems

- **Keinen** Alkohol oder andere Lösungsmittel verwenden.
- **Niemals** Flüssigkeiten, Schmutz, Staub, Blut oder Kontrolllösung weder in die Teststreifenöffnung noch in den Datenausgang gelangen lassen (siehe Seite 15).
- **Niemals** das Messsystem mit Reinigungslösung besprühen oder in Flüssigkeiten eintauchen.



1. Während Sie das Messsystem mit der Teststreifenöffnung nach unten halten, wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit Wasser und mildem Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab



Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen. Wischen Sie das Äußere der Kappe ab.

2. Trocknen Sie mit einem sauberen, weichen Tuch ab



Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe

Messsystem, Lanzettengerät und Kappe sollten in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Reinigen Sie Messsystem, Lanzettengerät und Kappe vor der Desinfektion. Zur Desinfektion verwenden Sie eine handelsübliche alkoholfreie Desinfektionslösung (mit *mindestens* 5,5% Natriumhypochlorit als Wirkstoff).* Stellen Sie eine Lösung aus 1 Teil handelsüblicher alkoholfreier Desinfektionslösung und 9 Teilen Wasser her.

* Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Umgang mit dem Desinfektionsmittel und zu seiner Aufbewahrung.

1. Halten Sie das Messsystem so, dass die Teststreifenöffnung nach unten zeigt

Wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit dieser Lösung befeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen.



6 Pflege des Systems

2. Nach dem Abwischen decken Sie die zu desinfizierende Fläche 1 Minute lang mit einem weichen Tuch ab, das mit der Desinfektionslösung befeuchtet ist

Dann wischen Sie mit einem sauberen, feuchten, weichen Tuch ab.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

Falls Sie Hinweise auf Verschleiß finden, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.



Batterie wechseln

Ihr OneTouch Select Plus Flex® Messgerät benötigt eine Lithium-Knopfzellen-Batterie vom Typ CR2032.

⚠️ WARNUNG: VERÄTZUNGSGEFAHR. BATTERIE NICHT VERSCHLUCKEN. Dieses Produkt enthält eine Knopfzellen-Batterie. Wird sie verschluckt, kann dies schnell zu schweren inneren Verätzungen und zum Tod führen. Bewahren Sie neue und verbrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt wurden, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

WICHTIG: Verwenden Sie nur Lithium-Knopfzellen-Batterien vom Typ CR2032 für Ihr Messsystem. Benutzen Sie **keine** Akkus (wiederaufladbare Batterien). Die Verwendung eines falschen Batterietyps kann dazu führen, dass Ihr Messsystem weniger Tests als normal ausführt.

Falls das Messsystem nicht eingeschaltet werden kann, müssen Sie u. U. die Batterie wechseln. Anweisungen dazu siehe unten.

⚠️ WARNUNG: Bestimmte Batterien können auslaufen, wodurch das Messsystem beschädigt wird oder die Batterie schneller als normal ihre Ladung verliert. Ersetzen Sie die auslaufende Batterie unverzüglich.

HINWEIS: Nach dem Austausch der Batterie werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen, so, wie wenn Sie das Messsystem zum ersten Mal einschalten.

7 Batterie

1. Alte Batterie herausnehmen

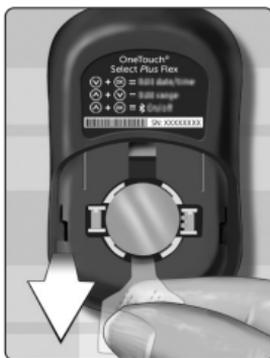
Dazu muss das Messsystem ausgeschaltet sein. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie darauf drücken und sie nach unten schieben.



Batteriefachabdeckung

Ziehen Sie am Batterieband, um die Batterie aus dem Fach herauszuheben.

Niemals die Batterie entfernen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.



2. Neue Batterie einlegen

Legen Sie eine Lithium-Knopfzellen-Batterie vom Typ CR2032 auf das Batterieband mit dem Pluszeichen (+) nach oben.



Wenn sich das Messsystem nicht einschaltet, nachdem Sie die Messgerätbatterie ausgewechselt haben, überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist. Wenn sich das Messgerät immer noch nicht einschaltet, wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

3. Legen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf, indem Sie diese auf dem Messgerät nach oben schieben



Batteriefachabdeckung

4. Messsystemeinstellungen prüfen

Das Entfernen der Messgerätbatterie hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Messergebnisse. Sie müssen jedoch evtl. Ihre Messsystemeinstellungen überprüfen.

5. Entsorgung der Batterie

Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterie gemäß den örtlichen Umweltschutzvorschriften.

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Fehlermeldungen und andere Meldungen

Das OneTouch Select Plus Flex® Messgerät zeigt Meldungen an, wenn es Probleme mit dem Teststreifen bzw. dem Messgerät gibt, oder wenn Ihr Glukosespiegel über 600 mg/dL oder unter 20 mg/dL liegt. Die falsche Anwendung des Geräts kann zu falschen Messergebnissen führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn das Messgerät zwar eingeschaltet ist, aber nicht funktioniert („einfriert“), wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist (schwere Hypoglykämie), d. h. unter 20 mg/dL.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 20 mg/dL liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **LO** (**low/niedrig**) als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

Was ist zu tun?

Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung erfordern. Obwohl diese Meldung auf einem Messfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen. Die Behandlung ist stets nach den Anweisungen Ihres Arztes durchzuführen.

Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist (schwere Hyperglykämie), d. h. über 600 mg/dL.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckerergebnis über 600 mg/dL liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **HI (high/hoch)** als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

Was ist zu tun?

Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **HI (high/hoch)** lautet, holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

Bedeutung

Das Messsystem ist zu warm (über 44 °C), so dass es keine Messung durchführen kann.



Was ist zu tun?

Suchen Sie mit dem Messgerät und den Teststreifen einen kühleren Ort auf. Führen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messgerät und die Teststreifen innerhalb des Anwendungsbereichs (10–44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere **HI .t**-Meldung (Hoch-Meldung) erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Das Messgerät ist zu kalt (unter 10 °C), so dass es keine Messung durchführen kann.



Was ist zu tun?

Suchen Sie mit dem Messgerät und den Teststreifen einen wärmeren Ort auf. Führen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messgerät und die Teststreifen innerhalb des Anwendungsbereichs (10–44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere **LOt**-Meldung (Niedrig-Meldung) erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Fehlerbildschirme

Wenn ein Problem mit Ihrem Messgerät vorliegt, können sechs mögliche Fehlermeldungen auf dem Bildschirm erscheinen. Zusammen mit einer Fehlernummer wird auch ein Fehlercode in der oberen linken Ecke Ihres Messgerätdisplays erscheinen. Wenn Sie den Fehler mit Ihrem Messgerät nicht beheben können, wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt. Die Service-Mitarbeiter fragen nach der Fehlernummer und dem Fehlercode, um das Problem zu beheben.



Beispiel eines Bildschirms mit Fehlercode

Bedeutung

Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.



Was ist zu tun?

Benutzen Sie das Messsystem **nicht**. Wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Bedeutung

Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind ein gebrauchter Teststreifen oder ein Problem mit dem Messsystem oder dem Teststreifen.



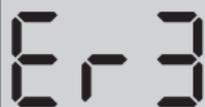
Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen (siehe Seite 41 oder Seite 57). Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Die Blutprobe wurde aufgetragen, bevor das Messsystem bereit war.

A digital display showing the error code "Er 3" in a segmented font.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie eine Blutprobe oder Kontrolllösung erst auf, nachdem das blinkende Symbol  im Display angezeigt wurde. Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Bedeutung

Das Messsystem hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt. Mögliche Ursache ist eine Beschädigung des Teststreifens.

A digital display showing the error code "Er 4" in a segmented font.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Siehe Seite 29 für die Durchführung einer Blutzuckermessung oder Seite 54 für die Durchführung eines Kontrolllösungstests. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Bedeutung

Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen:



- Es wurde nicht genug Blut oder Kontrolllösung aufgetragen oder erneut aufgetragen, nachdem das Messgerät mit dem Herunterzählvorgang begonnen hatte.
- Der Teststreifen wurde während der Messung beschädigt oder bewegt.
- Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen.
- Es kann ein Problem mit dem Messsystem vorliegen.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Siehe Seite 29 für die Durchführung einer Blutzuckermessung oder Seite 54 für die Durchführung eines Kontrolllösungstests. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Das Messsystem hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt.

Möglicherweise haben Sie nicht die korrekte Art von Probe auf den Teststreifen aufgetragen, als Sie vom Messgerät dazu aufgefordert wurden, eine Blutprobe oder eine Probe der Kontrolllösung aufzutragen.



Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Siehe Seite 29 für die Durchführung einer Blutzuckermessung oder Seite 54 für die Durchführung eines Kontrolllösungstests. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den OneTouch® Kundenservice. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Bedeutung

Die Ladung der Messgerätbatterie ist niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen. Das blinkende Symbol für „Batterie niedrig“ () ist so lange sichtbar, bis die Batterie ausgetauscht wurde.

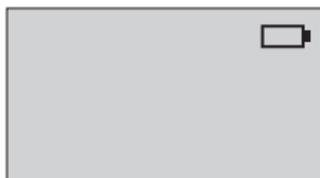


Was ist zu tun?

Ersetzen Sie bald die Messgerätbatterie.

Bedeutung

Es ist keine Batterieladung mehr vorhanden, um eine Messung durchzuführen.

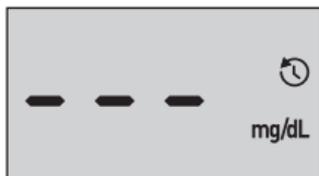


Was ist zu tun?

Ersetzen Sie die Batterie unverzüglich.

Bedeutung

Keine Messergebnisse im Speicher, wie z. B. bei der erstmaligen Verwendung des Messsystems oder wenn Sie sich nach dem Übertragen auf einen Computer dazu entschlossen haben, alle Ergebnisse zu löschen.



Was ist zu tun?

Wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice, um das Problem zu melden, wenn Sie das Messsystem **nicht** zum ersten Mal benutzen. Sie können immer noch eine Blutzuckermessung oder einen Kontrolllösungstest durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis. Die Kundenservices sind am Ende dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt.

Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen

Die mit dem OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät und mit Labortests erzielten Ergebnisse werden in plasmakalibrierten Einheiten angegeben. Das Messgerätergebnis kann jedoch aufgrund normaler Variation von den Laborergebnissen abweichen. Ein Ergebnis auf Ihrem OneTouch Select Plus Flex[®] Messgerät wird als genau angesehen bei einer Abweichung um 15 mg/dL gegenüber einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration geringer ist als 100 mg/dL, und bei einer Abweichung um 15% von der Labormethode, wenn die Glukosekonzentration 100 mg/dL oder höher liegt.

Die mit dem Messgerät erzielten Ergebnisse können durch Faktoren beeinflusst werden, die Laborergebnisse nicht in demselben Maße beeinflussen. Zu den besonderen Faktoren, die eine Abweichung Ihrer Messergebnisse von Laborergebnissen verursachen können, zählen:

- Sie haben kürzlich etwas gegessen. Dadurch kann das Messergebnis bei der Messung mit Blut aus der Fingerbeere bis zu 70 mg/dL höher sein als das im Labortest mit venösem Blut.¹
- Ihr Hämatokrit beträgt über 55% oder unter 30%.
- Sie sind stark dehydriert.

Weitere Informationen lesen Sie im Beipackzettel zu den OneTouch Select[®] Plus Teststreifen nach.

¹Sacks, D.B.: "Carbohydrates." Burtis, C.A., and Ashwood E.R. (ed.), *Tietz Textbook of Clinical Chemistry*, Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

Anleitung zum Erhalt eines genauen Vergleichs zwischen Messsystem- und Laborergebnissen

Vor der Laboruntersuchung:

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messsystems sicherzustellen.
- Nehmen Sie mindestens 8 Stunden vor der Durchführung der Messung Ihres Blutzuckerspiegels **keine** Nahrung mehr zu sich.
- Nehmen Sie Ihr Messgerät und das Testzubehör mit ins Labor.

Messung mit Ihrem OneTouch Select Plus Flex® Messgerät im Labor:

- Führen Sie die Messung innerhalb von 15 Minuten vor oder nach dem Labortest durch.
- Verwenden Sie nur eine Probe von frischem Kapillarblut aus der Fingerbeere.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung der Blutzuckermessung in dieser Gebrauchsanweisung.

Vergleich Ihrer Blutzuckermessergebnisse mit denen auf anderen Messsystemen

Ein Vergleich Ihrer mit diesem Messsystem ermittelten Blutzuckermessergebnisse mit den Ergebnissen auf einem anderen Messsystem wird nicht empfohlen. Die Ergebnisse können zwischen einzelnen Messsystemen differieren und sind kein hilfreiches Mittel, um festzustellen, ob Ihr Messsystem korrekt funktioniert.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Technische Daten

Testverfahren	Glucose-Oxidase-Biosensor
Automatische Abschaltung	zwei Minuten nach der letzten Betätigung
Batterien	3,0 V Gleichstrom (Lithium-Knopfzellen-Batterie CR2032) 
Batterietyp	eine auswechselbare 3,0-Volt-Lithium-Knopfzellen-Batterie vom Typ CR2032 (oder entsprechend)
Biologisches Ausgangsmaterial	Aspergillus niger
BLUETOOTH® Technologie:	Frequenzband: 2,4–2,4835 GHz maximale Leistung: 0,4 mW Anwendungsbereich (Entfernung): mindestens 8 Meter (ungehindert) Betriebskanäle: 40 Kanäle Sicherheitsverschlüsselung: 128-Bit-AES (Advanced Encryption Standard)
Kalibrierung	plasmaäquivalent
Typ des Datenausgangs	Mikro-USB mit USB 2.0 kompatibel
Speicher	500 Messergebnisse
Betriebsbereiche	Temperatur: 10–44 °C relative Luftfeuchtigkeit: nichtkondensierend 10–90% Höhe: bis zu 3048 Meter Hämatokrit: 30–55%

Ausgewiesener Ergebnisbereich	20–600 mg/dL
Blutprobe	frisches Kapillarvollblut
Probenvolumen	1,0 µL
Größe	52 (B) x 86 (L) x 16 (D) Millimeter
Messzeit	Durchschnittliche Testzeit 5 Sekunden
Maßeinheit	mg/dL
Gewicht	ca. 50 Gramm

Systemgenauigkeit

Diabetesexperten haben vorgeschlagen, dass Blutzuckermesssysteme bei einer Glukosekonzentration von unter 100 mg/dL im Bereich von 15 mg/dL einer Labormethode liegen sollten und im Bereich von 15% einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration 100 mg/dL oder höher ist. Es wurden Blutproben von 100 Patienten sowohl mit dem OneTouch Select Plus Flex® System als auch dem YSI 2300-Glukoseanalysegerät, einem Laborgerät, untersucht.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen <100 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ± 5 mg/dL	Innerhalb ± 10 mg/dL	Innerhalb ± 15 mg/dL
67,2% (121/180)	93,3% (168/180)	96,7% (174/180)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 5\%$	Innerhalb $\pm 10\%$	Innerhalb $\pm 15\%$
63,3% (266/420)	95,5% (401/420)	99,8% (419/420)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen zwischen 26,6 mg/dL und 482,0 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ± 15 mg/dL oder $\pm 15\%$
98,8% (593/600)

HINWEIS: Dabei ist 26,6 mg/dL der niedrigste Glukosereferenzwert und 482,0 mg/dL der höchste Glukosereferenzwert (YSI-Wert).

Anwendergenauigkeit

Die folgenden Ergebnisse stammen aus einer Studie, bei der die Blutzuckerwerte von Kapillarblutproben aus der Fingerbeere von 174 nicht medizinisch ausgebildeten Teilnehmern untersucht wurden:

100,0% innerhalb einer Abweichung von ± 15 mg/dL gegenüber den Werten des medizinischen Labors bei Glukosekonzentrationen unter 100 mg/dL; 95,9% innerhalb einer Abweichung von $\pm 15\%$ gegenüber den Werten des medizinischen Labors bei Glukosekonzentrationen von 100 mg/dL oder höher.

96,6% der Gesamtzahl der Proben lagen innerhalb einer Abweichung von ± 15 mg/dL oder $\pm 15\%$ der Werte des medizinischen Labors.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Regressionsstatistik

Die Proben wurden mit jeder von drei Teststreifenchargen doppelt getestet. Die Ergebnisse belegen, dass das OneTouch Select Plus Flex® System Ergebnisse liefert, die mit den Ergebnissen von Labormethoden gut vergleichbar sind.

Patienten (n)	Tests (n)	Steigung	Achsenabschnitt (mg/dL)
100	600	0,98	-0,13

95%-KI Steigung	95%-KI Achsenabschnitt (mg/dL)	Std.-Fehler ($S_{y,x}$) (mg/dL)	R ²
0,97 bis 0,98	-1,48 bis 1,21	9,02	0,99

Präzision

Genauigkeit innerhalb der Serien (300 Tests mit venösem Blut je Glukosespiegel)

Die Daten wurden mithilfe des OneTouch Select Plus Flex® Messgeräts generiert.

Zielglukose (mg/dL)	Glukose (Mittelwert) (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (VK, %)
40	46,21	1,66	3,58
65	70,39	1,89	2,69
120	123,56	2,65	2,15
200	193,22	3,54	1,83
350	350,02	7,41	2,12

Die Ergebnisse zeigen, dass die größte Variabilität zwischen den Teststreifen bei Tests mit Blut bei Glukosespiegeln von unter 1,89 mg/dL 100 mg/dL SD oder weniger beträgt bzw. VK 2,15% oder weniger bei Glukosespiegeln von 100 mg/dL oder höher.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Gesamtgenauigkeit (600 Kontrolllösungstests je Glukosespiegel)

Die Daten wurden mithilfe des OneTouch Select Plus Flex® Messgeräts generiert.

Glukosezielwert (mg/dL)	Glukose (Mittelwert) (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (VK, %)
Niedrig (30–50)	45,45	1,23	2,71
Mittel (96–144)	110,44	2,01	1,82
Hoch (280–420)	365,84	6,04	1,65

Software-Aktualisierungen

LifeScan informiert Sie in regelmäßigen Abständen über Software- und Funktions-Upgrades für Ihr Messgerät. Die Software des OneTouch Select Plus Flex® Messgeräts kann aktualisiert werden, indem es über ein USB-Kabel an einen PC angeschlossen wird und die schrittweisen Anweisungen unter www.OneTouch.de befolgt werden. Software-Aktualisierungen haben keinen Einfluss auf die Einstellungen und historischen Daten Ihres Messgeräts.

Gewährleistung

LifeScan garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum, dass das OneTouch Select Plus Flex® Messgerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

Elektrische und Sicherheitsstandards

Dieses Messgerät erfüllt CISPR 11: Klasse B (nur ausgestrahlt). Die abgegebene Energie ist niedrig und verursacht wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten. Das Messsystem wurde auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen gemäß IEC 61326-2-6 getestet. Das Messsystem erfüllt die Anforderungen an die Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder gemäß IEC 61326-1 bzw. 61326-2-6.

Das Messgerät erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Störfestigkeit in den durch ISO 15197 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfpegeln.

Wird das Messsystem in der Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten verwendet, von denen elektromagnetische Strahlung ausgeht, kann dadurch die korrekte Funktion des Messsystems gestört werden. Es ist ratsam, Tests in der Nähe von Quellen elektromagnetischer Strahlung zu vermeiden.

Das Gerät **niemals** in Gegenwart von Aerosolsprays verwenden oder an Orten, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Hiermit erklärt LifeScan Europe, dass das Gerät vom Funkanlagentyp (Blutzuckermessgerät) den Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung: www.onetouch.com/doc.

AST.....	33
Aufbewahrung des Systems.....	67
Batterien.....	71
Batterie, wechseln.....	71
Bereichsgrenzwerte bearbeiten.....	64
BLUETOOTH® Funktion.....	7, 9, 23, 48
Blutzucker, Bestimmung.....	29
Datenausgang.....	15
Datum bearbeiten.....	63
Dehydration.....	45, 82
Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe.....	69
Einstellung der Bereichsgrenzwerte.....	64
Einstellung der Uhrzeit.....	20, 22
Einstellung des Datums.....	21, 22
Einstellungen.....	20, 22, 63
Entsorgung von Lanzetten und Teststreifen.....	52
Ergebnisse auf einen Computer übertragen.....	61
Ergebnisse, letzte anzeigen.....	61
Erstmalige Einrichtung.....	20, 24
Fehlermeldungen.....	74
Funktion der Bereichsanzeige.....	17
Gerätetasten.....	15
Gewährleistung.....	90
Hyperglykämie.....	46, 75
Hypoglykämie.....	45, 74
Infektion, Risiko reduzieren.....	34

Kompatible mobile Geräte.....	3
Kontrolllösung.....	54
Kontrolllösung, Entsorgungs- und Verfallsdatum.....	53, 54
Kontrolllösung, Tests.....	53, 58, 60
Kopplung.....	24, 25
Lanzette.....	32, 35
Lanzettengerät.....	12, 32, 35, 67
Lanzette, Verfallsdatum.....	34
Lieferumfang des Sets.....	12
Maßeinheit.....	15, 85
Meldung EXTREM HOHER BLUTZUCKER.....	46, 75
Meldung EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER.....	45, 74
Messsystem ausschalten.....	28
Messsystem einschalten.....	19, 38, 54
Messung mit Blut aus der Fingerbeere.....	29
mg/dL.....	15, 85
PIN.....	26
Plasmakalibrierung.....	82, 84
Reinigen des Messgeräts, des Lanzettengeräts und der Kappe.....	67
Seriennummer.....	25
Software, Diabetes-Management.....	61
Start-Bildschirm.....	19
Symbol Batterie leer.....	3
Symbol Batterie niedrig.....	3, 80
Symbole.....	3, 4

10 Index

Synchronisieren.....	27, 48
Technische Daten.....	84
Temperatur.....	29, 30, 53, 60, 67, 75, 76, 84
Teststreifen.....	16, 38, 54
Teststreifen, Blutstropfen auftragen.....	40, 41
Teststreifen, Kontaktstreifen.....	16
Überprüfung des Displays.....	19
Uhrzeit bearbeiten.....	63
Unerwartete Messergebnisse.....	45, 47
Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen (Hämatokrit).....	47, 82, 84
Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen.....	82
Verwendungszweck.....	5
Warnung Batterie leer.....	81

Notizen

Notizen

LifeScan Blutzuckermesssysteme für den Selbsttest entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

IVDR (98/79/EG):

 **0344** Blutzuckermessgerät,
Teststreifen und
Kontrolllösung

MPR (93/42/EWG):

 **1639** Lanzetten

 **0344** Lanzettengerät

**Funkanlagen-Richtlinie RED
(2014/53/EU):**

 **0344** Blutzuckermessgerät

Patent <https://www.onetouch.com/patents>

OneTouch® Kundenservice
Deutschland: 0800 70 77 007,
www.OneTouch.de, oder
kontakt@onetouch.de; Belgien:
0800-14660, www.OneTouch.be,
oder contact@onetouch.be;
Luxemburg: 800-25749, oder
www.OneTouch.lu.

 Hergestellt von:
LifeScan Europe GmbH
Dammstrasse 19
6300 Zug
Switzerland



LifeScan Deutschland GmbH
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Duesseldorf, Germany

LifeScan 



AW 07305501A



AW 07305501A
© 2018–2023 LifeScan
IP Holdings, LLC
Rev.-Datum: 09/2023